

# KIRCHE

Evangelische Kirchenzeitung für Emsdetten und Saerbeck



**KIRCHE**

07.09.2014  
Nachbar-  
schaftsfest

**GEMEINDE**

Jugend  
dreht auf



Sommer 2014



**...lieber gleich zum  
Entsorgungsfachbetrieb**

zertifiziert gemäß § 52 KrW-/AbfG

- Entsorgung
- Containerdienst
- Aktenvernichtung
- Sonderabfallbeseitigung
- Kehrmaschinen
- Altpapierverwertung
- Metallrecycling
- Elektrogeräte-Recycling



48282 Emsdetten • Gutenbergstraße  
Telefon (0 25 72) 93 05-0 • Telefax (0 25 72) 50 10



Sonja Pankatz  
Hörgeräteakustik-  
Meisterin

Diethard Pankatz  
Augenoptik-  
Meister

*20jähriges Jubiläum*

**Nutzen Sie unsere vielen  
Jubiläumsangebote!**

**WIR**  **Otremba**  
SEHEN • HÖREN

Am Markt 9/10 und Friedrichstr. 1, 48282 Emsdetten, Tel.: 02572/2856  
E-Mail: [otremba.hoeren@citykom.net](mailto:otremba.hoeren@citykom.net), [www.otrembasehenhoeren.de](http://www.otrembasehenhoeren.de)



**12 Monate im Jahr für Sie da –  
unsere Serviceleistungen:**

- Homöopathie
- Biochemie
- individuelle Fernreise-impfberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kundenkartenservice
- Inkontinenzberatung
- Krankenpflegeartikel
- Verleih von: Babywäagen, Milchpumpen, Inhaliergeräten
- Blutdruckmessung



**Rosen-Apotheke**  
Christof Klingbeil  
Borghorster Straße 33  
48282 Emsdetten  
Telefon 02572 5454



Wir wollen Sie gesund.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung erscheint entgegen langjähriger Gewohnheit erst zum Ende der Sommerferien. Hintergrund ist, dass wir in diesem Jahr kein Gemeindefest vor den Sommerferien gefeiert haben. In den zurückliegenden Jahren sollte die Gemeindezeitung immer auch für das Fest werben. An die Stelle des Gemeindefestes tritt in diesem Jahr ein Nachbarschaftsfest, veranstaltet von der katholischen, der muslimischen und der evangelischen Gemeinde in Emsdetten. Eine für Emsdetten bisher einmalige Veranstaltung, die das Bemühen um ein Zusammenwirken der Gemeinden zeigt. Der Vorbereitungs- und Planungsprozess war sicherlich aufwendiger als bei unserem evangelischen Gemeindefest, aber letztlich ist ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm entstanden, das am Sonntag, den 7. September ab 12 Uhr in und an der Kardinal-von-Galen.Schule am Padkamp stattfindet. Zuvor gibt es um 11 Uhr einen zentralen Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Sie sind herzlich eingeladen.

Unser Titelblatt schmückt diesmal ein Foto aus dem Konfi-Camp in Schweden. Einen entsprechenden Bericht finden Sie in dieser Gemeindezeitung. Ebenso eine Vorschau auf verschiedenste Veranstaltungen im Herbst.

Besonders hinweisen möchte ich noch auf die veränderten Gottesdienstzeiten in Emsdetten, die nach einer intensiven Diskussion im ersten Halbjahr nun nach

den Sommerferien umgesetzt werden. Beachten Sie bitte besonders die Mittelseiten, die einen guten Überblick bieten.

Der Dank gilt dem Redaktionsteam, das auch diese Ausgabe zusammengestellt hat. Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint zum Advent.

Hans Tillack

### In diesem Gemeindebrief:

Angedacht	4
Kirchturmspitzen	5
Bibelfliesen	9
Ökumene / Eine Welt	10
Förderkreis	14
Gottesdienstübersicht	16
Porträts	18
Kunst und Kultur	21
Brass & More	23
Kinderrätsel	24
Kinder & Jugend	25
Konfirmation 2014	26
Konfi-Camp	27
Frauenhilfe	29
Adressen	30

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes wünscht viel Freude beim Lesen. Anregungen, Beiträge oder Wünsche senden Sie bitte per mail an: [leserredaktion@gmail.com](mailto:leserredaktion@gmail.com)  
Vielen Dank!

# An(ge)dacht

von Erika Stotz-Breidenbach

Multi-Kulti sagen und hören wir in der Jetztzeit häufig so salopp. Es ist ein freundliches Wort für den ernstgemeinten Auftrag, den Jesus uns hinterließ: liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst. Das bedeutet: sei ihm Gefährte, nimm seine Stärke und Schwäche an und lebe mit ihm gemeinsam ein erfülltes Dasein in der diesseitigen Welt. Jesus hat es uns vorgelebt: für ihn gibt es weder arm noch reich, es gibt nicht schön oder hässlich – es gibt lediglich den Nächsten, den Menschen. Von Gott geschaffen, und : – „ er sah sein Werk und es war gut!“ Hautfarben, Sitten und Gebräuche, Sprache oder irgendwelche Eigenheiten spielten dabei keine Rolle. Die den Menschen anvertraute Welt sollte zu ihrer Lebensgestaltung und –erhaltung dienen, nicht der persönlichen Bereicherung oder der Zerstörung durch Machtgehabere und Kriege! Konkurrenzkampf, politische Irrungen und Fanatismus zerstören diesen doch gut geschaffenen Lebensraum für uns Menschen.

Das erschüttert mich zutiefst!

Hilflos mögen und sollen wir nicht zuschauen, wie Gottes wunderbares Werk verstümmelt und zerstört wird!

Paulus schreibt an die Römer: „Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Seid eines Sinnes untereinander.... Ist es möglich, soviel an Euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden“ (Röm. 12, 14,18)

Da sind alle unsere Unternehmungen und Vorhaben, die einladend, verbindend und aufschließend wirken, ein hoffnungsvoller Lichtblick.



Wissen wir, wie viele großartige Namen unsere muslimischen Geschwister für Gott haben? Kennen wir die Leitsätze für den Alltag aus dem Koran? Wer kann von uns schon in der Thora lesen?

Wir alle, Juden, Christen und Muslime sind schon in unserer Glaubensgeschichte miteinander verbunden, wir haben gemeinsame Wurzeln. Und doch entwickelten sich unsere Traditionen sehr unterschiedlich!

Gleich einer Spitzen-Klöpplerin, die immer wieder auf dem gleichen Untergrund, mit den gleichen Rohmaterialien doch völlig andersartige Muster entstehen lassen kann, so scheinen mir die vielen Formen des Glaubens zu sein.

Wie viel Kreativität unser Schöpfer zulässt! Es sind Spielarten der gleichen Bemühung: Gottes Schöpfung im Diesseits und die Hoffnung, dass wir in Gottes Liebe nicht sterben.

Wie gut, dass wir voneinander wissen, voneinander lernen und miteinander feiern können! Ich freue mich auf die fröhliche Musik aus dem Orient, auf das *Baklabá* und den Tee, auf die Gespräche und den Erfahrungsaustausch auf unserem **Nachbarschaftsfest** im September.



**KirchturmSpitzen**

## **Eine neue Liturgie für die Arche**

Wie oft haben wir in der Arche schon miteinander gesprochen und gesagt: wir haben einen wunderbaren Gottesdienst-

raum in unserem Gemeindehaus. Aber wir haben keine angemessene Liturgie für Gottesdienste mit wenigen Gemeindegliedern. Meist sind die Gottesdienste zu „aufgebläht“ für unsere Bedürfnisse. Andererseits wollen wir auch keine private Gebetsvereinigung sein.

Für die Konfis gibt es zum Glück inzwischen regelmäßig Gottesdienste, an denen sie selbst beteiligt sind und die mit Musik ausgestattet sind, die den Jugendlichen mehr entspricht als unsere alten Choräle. Aber wir wollen auch ein Gottesdienstangebot haben, das den mittelalten Erwachsenen und Älten entgegen kommt. Also gesagt, getan: eine Gruppe von Frauen und Männern hat sich zusammengetan, einen Gottesdienstablauf zu beschreiben, der wenig statisch ist, gleichzeitig aber auf wiederkehrenden Elementen beruht. Der Gottesdienst will einladen zum Zur-Ruhe-Kommen, Sich-Besinnen, stärkende Gemeinschaft erkennen, zum Feiern.

Das Rad wird nicht neu erfunden und die Treuen, die den traditionellen Ablauf lieben, sollen nicht verschreckt werden. Langer Rede kurzer Sinn:

- **Am ersten Samstag im Monat wird der traditionelle Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.**
- **An den 2. – 5. Samstagen gibt es eine neue Form, in der auch ein Abendmahl oder Taufen gefeiert werden können.**
- **Von September bis Mai werden in das Konzept die Konfi-Gottesdienste integriert**

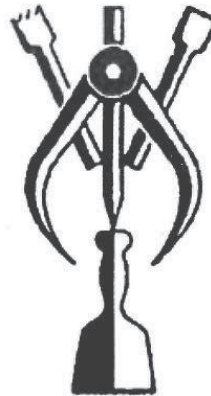
Endlich haben wir auch ein wunderbares Klavier auf Dauer in der Arche stehen. Das ist einem Gottesdienst in kleinen Gruppen

viel angemessener als die Orgel auf der Empore. Dank der Stühle im Gemeinderaum gibt es viele Möglichkeiten, sich auf kleinere und größere Gottesdienstgruppen einzustellen. Eine Zusammenstellung von Liedern aus verschiedenen Gesang- und Liederbüchern wird helfen, die Gottesdienste lebendiger, besinnlicher, ruhiger oder ausgelassener zu gestalten.

Auf neue Erfahrungen und spannende Rückmeldungen freut sich das Gottesdienst-Team der Arche!

## LAMKEMEYER

STEIN- UND BILDHAUEREI



NATURSTEINARBEITEN AM BAU

GRABMALE  
BRONZEGRABSCHMUCK

---

Grevener Damm 59-61  
48282 Emsdetten

Telefon 0 25 72 / 50 79  
Fax 0 25 72 / 50 80  
Mobil 0 170 / 433 99 33

## **Gemeinsam Gottesdienst feiern**

Wenn in den Sommerferien der Sonntagsgottesdienst in nur einer der Emsdettener Kirchen gefeiert wird, kommt immer wieder die Rückmeldung: „Wie schön, dass wir hier zusammen sind!“ Die Gottesdienstgemeinde füllt den Kirchraum, bekannte und fremde Gesichter, der Gesang klingt voller. Schön!

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrung hat das Presbyterium nun den Beschluss gefasst, die Sonntagsgottesdienste in Emsdetten zu konzentrieren. Vorangegangen war die Vorarbeit einer kleinen Arbeitsgruppe aus Presbyterium und einigen Gemeindegliedern und Diskussionen auf der Gemeindeversammlung am 15. Juni 2014.

## **Die neuen Gottesdienstzeiten nach den Sommerferien**

**1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr:  
Familiengottesdienst - „Der etwas andere Gottesdienst“ in der Martin-Luther-Kirche.**

**2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr:  
Gottesdienst in der Gustav-Adolf Kirche**

**3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr:  
Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche mit Abendmahl und um 11.00 Uhr Jugend-/Konfigottesdienst in der Martin-Luther-Kirche**

**4. und 5. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.**

In der Gustav-Adolf-Kirche findet also bis auf den 1. Sonntag im Monat jeden Sonn-

tag um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt, etwa alle 8 Wochen als „Miteinander-Gottesdienst“. Für die Martin-Luther-Kirche entsteht ein Gottesdienstprogramm, das die Familien- und Jugendgottesdienste am 1. und 3. Sonntag im Monat aufnimmt. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den einen oder anderen Gottesdienstort zu erreichen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Wir werden dann Fahrgemeinschaften bilden.

## **Das Martin-Luther-Projekt**

„Die Welt ist wie ein Presslufthammer, der ganze Lärm, und du wünschst dir, du wärst woanders – nur weit entfernt. Wenn dein Schädel explodiert, dann halt kurz inne, dreh die Lautstärke runter und fühl die Stille.“

So singt die deutschsprachige Hip-Hop-Gruppe „die Firma“ aus Köln.

Menschen, die Stille suchen jenseits von Alltagslärm und Stress, die aber auch die befreiende Botschaft des Evangeliums mit Rock und Popsongs feiern möchten, oder ein Bild teilen wollen oder einen Text; Menschen, die Lust haben, in kleinen Zeichenhandlungen Dinge nicht nur denken, sondern auch zu vollziehen, Menschen, die Fragen haben und Glauben neu entdecken und ausprobieren möchten, die können im Martin-Luther-Projekt einen Ort für ihre Ideen finden.

„Wir gestalten Kirche!“

Unter diesem Motto, lädt das Presbyterium der Gemeinde ein, Ideen zu entwickeln und in der Martin-Luther-Kirche an der Neubrückerstraße umzusetzen. Dazu gehört die Neugestaltung des Raumes. Bisherige Vorschläge sind, die

Bänke durch Stühle zu ersetzen, den Altar als Altartisch flexibel zu gestalten, eine große Projektionsfläche für Liedtexte und Bilder zu schaffen, durch eine digitale Lichtenlage Farbakzente zu setzen, aber auch die Möglichkeit von Light-Shows zu eröffnen.

„Wir leben Kirche“

Unter diesem Motto kann die Projektgruppe ihre Ideen in einem Halbjahresprogramm verwirklichen. Gedacht ist bisher an einzelne Gottesdienste mit christlicher Rock- und Popmusik, an Nachimpulse, Feierabendmahle, kleine Konzerte mit Bands oder Chören aus den Nachbargemeinden oder an Ausstellungen oder, oder, oder.

Wer Lust bekommen hat, bei diesem Projekt mitzumachen, melde sich gern bei Pfarrer Rainer Schröder (02572/5731) oder Pfarrerin Alexandra Hippchen (0151-62438271).

Ein erstes Treffen von Interessierten soll am Dienstag, dem 2. September um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche stattfinden.

### ***Kreativ-Werkstatt Arche Saerbeck***

Am 14. Juni 2014 führte Pfarrerin Dr. Britta Jüngst einen ganzen Nachmittag lang elf engagierte TeilnehmerInnen durch einen so kreativen wie konstruktiven Nachmittag.

Vom Traum- und Wunschdenken losgehend, konnten die Anwesenden einen guten Übergang zu Zielen finden, die sich konkret ins Auge fassen ließen. Am Ende standen vier Vorhaben geordnet und realisierbar auf dem Programm.



Die Arche soll sich als offene Kirche für alle, auch als Integrationsoase für all die vielen Menschen verstehen, die unsere Sprache lernen wollen und die als „Migranten (Wanderer)“ auch einen erhöhten Bedarf an Austausch und Rat haben. Einmal im Monat soll dafür ein **Multi-Kulti-Frühstück** stattfinden. Eine Arbeitsgruppe versammelte sich für die konkrete Durchführung um Heike Hoppe und Pfarrerin Alexandra Hippchen.

Die **Arche Essen** sind im Dorf schon eine stehende Tradition und sollen in nächster Zeit auch wieder durch inhaltliche Themenschwerpunkte begleitet werden.

Dann wurde das Bedürfnis geäußert, sich als Laie dem Predigttext zu nähern und die eigene Sprache und eigene Alltagserfahrungen mit den Texten zu verknüpfen, mit dem Ziel, aus der **Bibelarbeit** selbst eine Predigt zu entwickeln. Das erste Treffen findet am 2. September statt. Die weiteren Termine können dann von den Teilnehmenden selbst weiter bestimmt werden. Die Koordination dieses Kreises übernimmt Bernhard Schäffer. Interessierte können sich bei ihm telefonisch anmelden: 02574 - 1220.

Und schlussendlich sollen alle Aktivitäten, die in der Arche stattfinden, in einem übersichtlichen **Programm** zu finden sein, das jeweils im Mai und im November des Jahres ausliegen wird. Wie die verantwortliche Gruppe für dieses Thema feststellen konnte, finden in der Arche sehr viele Aktivitäten statt, das Haus ist gut belebt - Musik, Kunst, Bewegung und Dialog - bunt sind die Veranstaltungen. Das darf auch jeder wissen, der nicht regelmäßig bei uns aus und eingeht! Hier zeichnet Pfarrer Rainer Schröder verantwortlich: Tel: 02572-5731.

### **Lektor(inn)en - Schulung**

#### **mit Alexandra Hippchen**

Um beim Vorlesen einer Bibelstelle nicht in Grund und Boden zu versinken, sollte man sich sagen, „wenn *ich* es jetzt nicht zu Gehör bringe, hört es heute niemand mehr“!

Wer Texte verstehend und sicher vermitteln möchte, ist herzlich eingeladen, an unserer Lektor(inn)en - Schulung teilzunehmen.

**Sie findet statt am Sonntag, dem 24.08.2014 ab 14.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.**

Wir werden uns ca. 3 Stunden Zeit nehmen, Haltung, Stimme und Text miteinander in Beziehung zu bringen. Worum geht's?

- Textverständnis
- Sprech- und Atemübungen
- Körperhaltung und Befinden
- Präsenz

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Anmeldung erforderlich.

Gruppengröße: maximal 15 Personen  
Anmeldungen bitte über Alexandra Hippchen, 0251-54680 oder das Gemeindebüro: 02572-84870

### **Dankeschön-Fest am Reformationstag, 31.10.2014**

Eine wunderschöne Tradition in der Emsdetten/Saerbecker Kirchengemeinde ist es, das Reformationsfest mit einem danke schön! An alle Mitarbeitenden zu feiern, Ehrenamtliche wie Hauptamtliche. Danke schön! Dafür, dass Ihr auch im hinter uns liegenden Jahr Eure Kraft, Eure Phantasie, Euer Engagement für unsere Gemeinde und zu ihrem Wachsen eingebracht habt. Nur so ist evangelische Kirche wirklich Kirche!

Aus diesem Grunde sind alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen herzlich eingeladen,

**am Freitag, dem 31.10.2014 in der Martin-Luther-Kirche ab 18.00 Uhr miteinander zu feiern.**

Wie üblich beginnt das Dankeschön-Fest mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es bei Suppe und Getränken Zeit zum Gespräch und für anderes mehr.

Die Einladung zum Fest erfolgt noch zeitnah. Jetzt ist die Zeit, sich den Termin schon mal zu merken!



## **Mit Bibelfliesen Gottes Wort erleben - Gemeinden, Kirchenkreise und Landeskirchen machen mit**

Zu einem weiteren Planungsgespräch trafen sich im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektkreises Kulturgut Bibelfliesen Münsterland/NRW, zu dem auch der Arbeitskreis Emsdetten gehört. Presbyter Hartmut Fink begrüßte alle im Namen der gastgebenden Gemeinde und betonte, dass die Bibelfliesen-Aktionen nunmehr zum Programm der Kirchengemeinde gehören und regional dem Ev. Jugend- und Bildungswerk des Kirchenkreises Münster angeschlossen sind. Reinhold Hemker, Elisabeth ten Berge und Hermann Lünemann berichteten von der Bibelfliesen-Dauerpräsentation im Alten Rathaus Burgsteinfurt. Dieses Angebot wird gut angenommen, Gruppenanmeldungen bitte an R. Hemker, Tel. 0171-2658989.

Die Fliesen mit alttestamentlichen Motiven konnten noch um einige Exponate erweitert werden. Die nächsten Stationen nach Greven, Lübeck und Westerstede für die Wanderausstellung „Mit Bilderfliesen durch die Bibel“ sind in diesem Jahr: z.Zt. Neuharlingersiel (80. Aufbau), dann folgen Bocholt-Suderwick, Bielefeld-Bethel, in 2015 : Gelsenkirchen, Oberhausen, Norderney, Clarholz (Herzebrock), Ochtrup.

Genauere Infos und Termine: siehe [www.fliesenbibel.de](http://www.fliesenbibel.de) „Termine“.

Bibelfliesen-Vorträge gab es in diesem Jahr in etlichen Gemeinden des Münsterlandes. In Kooperation mit dem Comenius-Institut Münster, den Kirchenkreisen Münster, Tecklenburg, Steinfurt/Coesfeld/Borken und Norden (Ostfriesland) sowie einigen Fachstellen der Hannoverschen und Westfälischen Landeskirche ist die Herausgabe einer Arbeitshilfe Bibelfliesen/Fliesenbibel für die gemeinde- und

religionspädagogische Praxis geplant. Diese soll im kommenden Themenjahr „Bild und Bibel“, evtl. zum Deutschen Evangelischen Kirchentag Anfang Juni 2015, erscheinen. Dazu gibt es den halbstündigen Dokufilm „Bibelfliesen – eine außergewöhnliche Begegnung mit Gottes Wort“. Die Projektgruppe Kulturgut Bibelfliesen im Münsterland wurde eingeladen, beim nächsten großen Oekumenischen Pfingsttreffen auf dem Domplatz in Münster einen Info- und Ausstellungsstand zu präsentieren. Bürgermeister Georg Moenikes hat sich eingehend über den Bestand an historischen Bibelfliesen in Emsdetten informieren lassen und dabei das Interesse der Stadt an diesem besonderen Kulturgut bekundet.

Frau Gabriele Wulf berichtet von den Plänen des Heimatbundes, die Besucher im August-Hollander-Museum sowie im Wannemacher-Museum durch Schaubilder und Info-Texte auf die Bibelfliesen-Fundstellen in Emsdetten aufmerksam zu machen.

Informationen über das Projekt „Kulturgut Bibelfliesen“ können gerne weitergegeben werden. Viele Gemeindegruppen, Kultur- und Kunstkreise, Bildungseinrichtungen usw. sind dankbar, wenn sie von den Möglichkeiten erfahren, die durch das Thema Bibelfliesen gegeben sind. Das Angebot der Projektgruppe Kulturgut Bibelfliesen umfasst Ausstellungen, Bilder-Vorträge, Gottesdienste mit „Fliesenpredigten“, Publikationen, Erforschung und Bestimmung von bisher unbekannt und unbenannt gebliebenen Bibelfliesen. Interessierte sind eingeladen, davon Gebrauch zu machen.

Näheres dazu: 0 25 72 - 95 99 580.

Kurt Perrey

## Fair gehandeltes Smartphone

Begeistert hält Eine-Welt-Bewegte Hedwig Sprekelmeyer ein Smartphone der niederländischen Non-Profit-Organisation *Fairphone* vor die Kamera. Am Stand des Eine-Welt-Kreises auf dem Wochenmarkt stellte sie Mitarbeitenden und Interessierten das Exemplar vor, das möglichst ohne Ausbeutung von Personen und mit möglichst geringem Schaden für die Umwelt produziert wird.

Kritik an der Herstellung von Mobiltelefonen ist bereits seit Jahren durch den Ostkongo-Konflikt bekannt. Die benötigten Metalle werden in Minen abgebaut, die von Kriegstreibern kontrolliert werden. Mit dem Geld aus den Minen finanzieren diese ihre Armee.



Nach mehrjähriger Kampagnenarbeit wurde dieses Jahr die 1. Serie vorbestellter Fairphones ausgeliefert. Vorbestellungen für die 2. Serie laufen.

Wesentliche Aspekte des Herstellers sind:

- konfliktfreie Rohstoffgewinnung aus geprüften Minen in armen Gebieten
- faire Produktionsbedingungen durch Zusammenarbeit mit dem chinesischen Auftraggeber

# Schulte Austum

Emsdettener Beerdigungs-Institut • seit 1948

Bestattungen,

Bestattungsvorsorge,

eigene Abschiedsräume



Haus des Abschieds,  
Nordwalder Str. 66, Emsdetten

### Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde,  
Respekt und Raum für Gefühle.

Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich  
Angehörige angenommen und aufgehoben fühlen.

Hierfür haben wir das „Haus des Abschieds“ geschaffen.



### Vorsorge bedeutet Sicherheit

Wir möchten Ihnen bei Ihren Überlegungen  
zum Thema Bestattungen gerne behilflich sein  
und bieten eine unverbindliche Beratung bei  
Ihnen zu Hause oder in unserem Institut an.

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam  
den letzten Weg.



Schulte-Austum KG, Büro,  
Nordwalder Str. 64, Emsdetten



Schulte-Austum KG

Nordwalder Straße 64

48282 Emsdetten

Tel.: 02572-93180

Rheiner Straße 18

48432 Rheine-Mesum

Tel.: 05975-919455

Marktstraße 2

48369 Saerbeck

Tel.: 02574-888350

Müllvermeidung durch Haltbarkeit und Austauschbarkeit aller Komponenten

Weitere Infos zu Leistung und Vertrieb sind zu finden unter Fairphone – Wikipedia und [www.t-online.de/das-fairphone-wird-neu-aufgelegt.html](http://www.t-online.de/das-fairphone-wird-neu-aufgelegt.html)

### **Einander verstehen – unser christlich-muslimisches Nachbarschaftsfest**

Wie bereits im letzten Jahr auf dem Gemeindefest vorgeschlagen, haben die katholische, die evangelische und die muslimische Gemeinde beschlossen, in diesem Jahr ein gemeinsames Gemeindefest – ein Nachbarschaftsfest zu feiern. Dazu sind alle Menschen aus allen Gemeinden ganz herzlich eingeladen.

Das Nachbarschaftsfest findet statt am Sonntag, dem 7. September auf „neutral-em Boden“, da wo wir uns alle sowieso begeben: in der Schule.

Es geht los nach unserem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Um 12.00 Uhr beginnen wir in der und um die Kardinal-von-Galen-Schule mit einem interreligiösen geistlichen Impuls.

Danach startet das Programm mit Talk-Runden, Chören, Zirkuszelt, Kinderprogramm und Ausstellungen rund um die drei Gemeinden. Natürlich wird es an leckerem Essen und Trinken nicht fehlen!!!

Die drei Vorbereitungsteams aus den Gemeinden sind schon sehr gespannt. Wir alle freuen uns auf diesen ersten Versuch einer schönen und erkenntnisreichen gemeinsamen Aktion.

**Auf zum Nachbarschaftsfest!!!**

**Sonntag, 7.09.2014 ab 12.00 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Schule, Padkamp 20**

### **Organspende - Eine schwere Entscheidung zwischen Tod und Leben**



Jahrelang hatte ich einen Organspende Ausweis im Portemonnaie. Nun habe ich ihn erst einmal herausgenommen, denn bei genauerem Hinsehen sind viele Fragen aufgetaucht. „Die Forschungsergebnisse stellen uns ethisch, rechtlich und theologisch vor neue Fragen, die wir als Gesellschaft bisher nicht bedacht und beantwortet haben“, sagt Angelika Weigt-Blatgen, geschäftsführende Pfarrerin der westfälischen Frauenhilfe. „Wenn es sich bei hirntoten Patient(inn)en nicht um Tote sondern um Sterbende handelt, müssen wir uns der Frage stellen, ob wir sie als Organspendende heranziehen dürfen und, falls ja, unter welchen Bedingungen“, folgert Weigt-Blatgen. Wird der Sterbeprozess unterbrochen, wenn Organe entnommen werden? Wie läuft das eigentlich ab? Und setzen nicht auch die Kirchen Menschen unter Druck, wenn sie eine Organtransplantation als „Spende“ bezeichnen, als „Akt der Nächstenliebe“? Wer bekommt Organe und wer nicht? Gibt es ein Recht auf Organtransplantation? Diese und andere Fragen beschäftigen viele Menschen, auch in unserer Gemeinde.

Wir laden Sie deshalb ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „**Organtransplantation**“

**Zeit: Montag, 29. September 2014, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Ort: Gemeindehaus in der Kirchstr. 37, Emsdetten**

**Referentin: Margot Papenheim, Referentin der Evangelischen Frauen in Deutschland (Hannover)**

## **Runder Tisch Fine Food – Fortsetzung einer noch unendlichen Geschichte**

Zweimal haben sich die Mitglieder des Runden Tisches in Emsdetten bereits getroffen, Ende August steht ein dritter Termin an. Ziel des Runden Tisches ist es, die Situation der Werkvertragsarbeiter und –arbeiterinnen im Emsdettener Putzerlegebetrieb Fine Food zu verbessern. Die Menschen aus Ungarn, Rumänien, Polen, Bulgarien hatten für wenige Euro rund um die Uhr auf Abruf arbeiten müssen und waren außerdem in unmenschlichen Unterkünften untergebracht. Als im Dezember 2013 ein Subunternehmer verhaftet wurde und die Lohnzahlungen ganz ausblieben, eskalierte die Situation.

### **Die Arbeitsbedingungen**

Delegierte der Parteien, Kirchen, der Gewerkschaft NGG, der Initiative für Humanität und Bleiberecht im Kreis Steinfurt, des Offenen Antirassistischen Treffens und auch des Allfrisch-Unternehmens und des Subunternehmens Neue-Geflügel-Verarbeitung (NGV) haben einige strittige Punkte in den Arbeitsverträgen ausräumen können. Andere Problemfelder wie eine so genannte Anwesenheitsprämie, Fragen der Entlohnung und Umgang mit Krankheitsbedingten Ausfällen, sowie Urlaubsregelungen sind noch nicht geklärt. Für die Arbeiter und Arbeiterinnen werden reale Verbesserungen erwirkt, und doch: selbst wenn sie den Mindestlohn bekommen, gehen sie bei einer Vollzeitstelle mit knappen 1.300 Euro Monatslohn heim. Das ist zu wenig.

### **Die Wohnsituation**

Noch immer hat der niederländische Vermieter keine Anstalten gemacht, die längst fällige Sanierung zu beginnen, verlangt aber monatlich ca. 900 Euro pro Wohnung. Am Runden Tisch hat der

Vermieter bislang nicht teilgenommen. Die Stadt sieht durch das vor kurzem verabschiedete Wohnungsaufsichtsgesetz Möglichkeiten, gegen Vermieter vorgehen, die notwendige Renovierungen verschleppen. Dazu müsste allerdings ein Bewohner den Mut aufbringen zu klagen. Hier macht sich auch bemerkbar, dass bezahlbarer, öffentlich geförderter Wohnraum in Emsdetten Mangelware ist.

**Falls Sie leerstehenden Wohnraum haben oder davon wissen, sprechen Sie uns an!**

*Dr. Britta Jüngst*

### **Liebe Freunde und Freundinnen im Glauben!**

Der Beratende Ausschuss der Arche lädt den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand der St. Georg Kirche herzlich zur traditionellen sommerlichen Fahrradtour ein!



**Wir treffen uns am Freitag, dem 29. August um 18:00 Uhr an der Arche**

Die Tour wird ca. 18 km betragen. Mitten drin gibt es eine Pause.

**Der krönende Abschluss findet auch wieder in der Arche statt.**

... und natürlich gibt es dazwischen Überraschungen!

Wir freuen uns auf Euch und grüßen Euch herzlich,  
das Arche-Team

Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:  
Erika Stotz-Breidenbach,  
Tel.: 0 25 74-291 und  
das Gemeindebüro von St. Georg,  
Tel.: 0 25 74-83 88

## **Neue Aktionen des Eine-Welt-Kreises: Teilnahme an den Projekttagen der Käthe-Kollwitz-Realschule**

In der Woche vor den Sommerferien veranstaltete die „Käthe“, wie die Käthe-Kollwitz-Realschule (KKS) in Emsdetten liebevoll genannt wird, Projekttag für die Jahrgänge 5 bis 9 zu verschiedenen Themen, wie „Frieden“ oder „Umwelt“. Der Jahrgang 7 beschäftigte sich an den drei Tagen vom 1. bis 3. Juli mit dem großen Thema „Umwelt“.

Neben verschiedenen Angeboten der Schule, wie Mitarbeit im Schulgarten oder Radtour zum Bioenergiepark nach Saerbeck, hatte der Eine-Welt-Kreis erstmals zwei Angebote für die Schülerinnen und Schüler der KKS im Alter von 12/13 Jahren organisiert:

Eine Gruppe von jeweils 30 SchülerInnen arbeitete an einem Vormittag mit dem „Eine-Welt-Mobil“ aus Münster zum Thema „CO<sub>2</sub> und Mode“. Herstellung, Herkunft von Kleidung, das Upcyclen von Kleidung und eine Modenschau gehörten zum Vormittagsprogramm. Zwei Mitarbeiterinnen des Eine-Welt-Netztes NRW versuchten den überaus modebewussten Teenies zu verdeutlichen, was ihr Einkauf z.B. bei H+M oder Primark mit dem Klima und der Umwelt zu tun hat. In einem Stationenlauf begleiteten die Schülerinnen ein mitgebrachtes Kleidungsstück vom Ursprung bis nach



Hause in den Kleiderschrank. An welcher Stelle wurde wie viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen? Was können wir tun, um einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Gerechtigkeit im Welthandel zu leisten? Diese und andere Fragen beschäftigten die SchülerInnen an diesem Vormittag.

### **Eine-Welt-Mobil: Umwelt und Mode**

Eine zweite Gruppe von ca. 16 SchülerInnen kochte jeweils für zwei Stunden mit der Hauswirtschaftslehrerin der Schule, Frau Koepp, und zwei Mitarbeiterinnen des EWK mit fair gehandelten Zutaten. Nach einer theoretischen Einführung in den Fairen Handel wurde es



dann ganz praktisch: Bei den sommerlichen Temperaturen waren die Cocktails, die Schoko-Früchte, die Desserts und der Nudelsalat, die die SchülerInnen aus den fairen Lebensmitteln zauberten, sehr beliebt. Für den Nudelsalat ernteten die SchülerInnen frische Kräuter und essbare Blüten aus dem eigenen Schulgarten.

### **Fair kochen mit dem Eine-Welt-Kreis**

Der EWK Emsdetten sponsorte dabei den Kostenbeitrag für einen Tag mit dem Eine-Welt-Mobil und die Zutaten für das Faire Kochen an den drei Tagen. „Wir hoffen, dass wir bei den Kids ein schärferes Bewusstsein für den Fairen Handel schaffen konnten. Die Vormittage mit den Schülerinnen waren zwar anstrengend, aber auch sehr witzig und belebend“ sagte eine Mitarbeiterin am Ende der gelungenen Projektwoche.

Dr. Ulrike Peyrer

## Förderkreis

### Saerbecker Kreativkreis der evangelischen Kirche unterstützt den Förderverein Arche Geldübergabe an Vorsitzende Heike Hoppe

Im Rahmen einer gemütlichen Kaffeerunde trafen sich am Montagnachmittag Mitglieder des Kreativkreises der evangelischen Kirche und des Fördervereins Arche im Saerbecker Gemeindezentrum. Anlass war eine Spende von 500 Euro für den Erhalt der Arche.

Seit Jahren schon setzt sich der Kreativkreis aktiv für eine lebendige Kirchengemeinde ein. Bei regelmäßigen Treffen an jedem dritten Montag Nachmittag in der Arche trifft man sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken, zum Meinungsaustausch und zur Planung von Aktivitäten. In diesem Monat stand die Unterstützung des Arche-Fördervereins auf der Tagesordnung. Gabriele Daume überreichte als Sprecherin des Kreativkreises den stolzen Betrag von 500 Euro als Spende an die Fördervereins-Vorsitzende Heike Hoppe. Kassierer Bernhard Schäffer und Heike Hoppe bedankten sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die durch ihr Engagement zum Erhalt der Arche beitragen. „So konnte letztens problemlos die defekte Spülmaschine durch eine neue ersetzt werden. Auch muss demnächst das Geschirr in der Küche ergänzt werden. Und zur Bereicherung der Gottesdienste steht ein Klavier auf der Wunschliste,“ berichtete Bernhard Schäffer. Aber einen Wunsch hatte auch Gabriele Daume: „Wir brauchen noch dringend Verstärkung! Ob Männer oder Frauen, Jung oder Alt: Jeder ist herzlich eingeladen, sich am Kreativkreis zu beteiligen und einfach um



15 Uhr an jedem dritten Montag des Monats in die Arche zu kommen.“

Das nächste Ziel des Förderkreises steht schon fest. Man will sich mit einem eigenen Verkaufsstand beim Partnerschaftsfest Saerbeck - Ferrières am 24. August vor der Bürgerscheune präsentieren. Nicht nur selbstgemachte Marmeladen, Plätzchen und anderes Naschwerk, sondern auch verschiedene Bastelsachen werden angeboten. „Jeder wird bei uns etwas Passendes finden und durch seinen Kauf die Evangelische Kirche in Saerbeck unterstützen,“ ist sich Gabriele Daume sicher.

### Förderkreis Saerbeck

Großen Zuspruch fanden die Einladungen zum Mittagstisch in der Arche, nach dem Gottesdienst am Erntedankfest.

Es soll auch in diesem Jahr als „Kartoffelfest“ gefeiert werden.

Wir freuen uns darauf, am 28. September und hoffen auf rege Beteiligung und wünschen einen guten Appetit.

MALERBERIEB  
**Wesselmeier**



**Malerarbeiten aller Art.**

48282 Emsdetten • Nordwalder Straße 142  
Telefon 0 25 72 / 8 98 16 • Telefax 0 25 72 / 8 04 00

**Rohrreinigung** *Wir helfen auch Ihnen !*  
**Hoedt**

*Abfluß zu?  
Wir helfen!*



8 13 61

*Sauber und zuverlässig*

- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kamerauntersuchung
- Druckprüfung
- Keller auspumpen
- Ursachenforschung
- Rohrortung

**BÜRO**  
**BEDARF**

ALLES FÜRS BÜRO

Nutzen Sie Ihre Zeit,  
suchen Sie nicht lange.  
Bei uns finden Sie kompetente Beratung für:

- Bürotechnik
- Büro-/Schulbedarf
- Büromöbel

48282 Emsdetten  
Frauenstraße 15/23  
Tel. 02572/95 1030  
Fax 02572/95 10330  
haves@haves.de

48565 Steinfurt  
Lechtestraße 3  
Tel. 02552/4068  
Fax 02552/621 64  
info@haves.de



Das aktuelle Büro

<b>2014, Datum</b> 14.07.2014	<b>Gustav-Adolf-Kirche,</b> 10.00 Uhr, MGd = Miteinander-in-der-Kirche- Gottesdienst, AM = Abendmahl	<b>Martin</b> 11.00 U Glaube AM = A
Sa, 23.08. So, 24.08., 10. So.n. Trinitatis	10:00 Hippchen, Taufe	kein Gd
Sa, 30.08., So, 31.08., 11. So.n. Trinitatis	10:00 <b>GastpfarrerIn:</b> Kanzeltausch	kein Gd
Sa, 06.09. So, 07.09., 12. So.n. Trinitatis	kein Gd.	11:00 e zentrale
Sa, 13.09. So, 14.09., 13. So.n. Trinitatis	10:00 Hippchen, Taufe	
Sa, 20.09. So, 21.09., 14. So.n. Trinitatis	10:00 AM, NN	kein Gd
Sa, 27.09. So, 28.09., 15. So.n. Trinitatis	15:00 Hospiz-Gd., Dr. Jüngst MGd., Dr. Jüngst	kein Gd
Sa, 04.10., Ferien So, 05.10., Erntedankfest	kein Gottesdienst	Etwas a
Sa, 11.10., Ferien So, 12.10., 17. So.n. Trinitatis	Hippchen	kein Gd
Sa, 18.10.Ferienende So, 19.10., 18. So.n. Trinitatis	AM, Hippchen, anschließend: Matinee	Abschlu
Sa, 25.10. So, 26.10., 19. So.n. Trinitatis	18:00 Gospelgottesdienst, Hippchen	Konfirm
Fr, 31.10., Reformationstag		18:00 S
Sa, 01.11. So, 02.11., 20. So.n. Trinitatis	kein Gottesdienst	Etwas a
Sa, 08.11. So, 09.11., drittletzter So.	Hippchen	kein Gd
Sa, 15.11. So, 16.11., vorletzt. So.	AM, Hippchen,	kein Gd
Mi, 19.11., Buß- u. Betttag	15:00 Dr. Jüngst	
Sa, 22.11.		18:00 E
So, 23.11., Ewigkeitssonntag	AM, Dr. Jüngst 15:00 Friedhof Föhrendamm, Dr. Jüngst	kein Gd
Sa, 29.11. So, 30.11., 1. Advent	MGd., Hippchen	kein Gd



<b>-Luther-Kirche, Jhr</b> n erleben - Hoffnung feiern Abendmahl	<b>Saerbeck: Immer am Samstag um 18 Uhr</b>  <b>AM = Abendmahl</b>
ottesdienst	Hippchen
ottesdienst	<b>GastpfarrerIn:</b> Kanzeltausch
etwas anderer Gd., Schröder es Nachbarschaftsfest	<b>AM</b> , Hippchen
	Konfirmanden-Gd., Schröder
ottesdienst	Hippchen
ottesdienst	<b>11:00</b> etwas anderer Gd., Erntedank, Schröder AM, Dr. Jüngst
anderer Gd., Schröder	Hippchen
ottesdienst	Hippchen
luss Kinderbibelwoche, Schröder	Abschluss Kinderbibelwoche, Schröder
handen Gd. Schröder	Konfirmanden-Gd., Schröder
Schröder, Mitarbeitenden Fest	
anderer Gd., Schröder	Schröder
ottesdienst	Hippchen, anschließend: Soiree
ottesdienst	Barbara Schäffer
Ende Projekttag, Schröder	
ottesdienst	<b>10:00 AM</b> , Schröder
ottesdienst	<b>15:00</b> , Hippchen mit Adventsfeier

Portraits

Innerhalb eines Jahres hat die evangelische Kirchengemeinde in Emsdetten drei Menschen verloren, die in ihrer Zeit als Presbyter nachhaltig in der Gemeinde wirkten. Wir erinnern uns an sie mit kleinen Portraits, die nur ausschnitthaft beleuchten können, wie wichtig diese drei Männer für die Gemeinde waren. Christian Stelzer, selbst langjähriger Presbyter, hat die Aufgabe übernommen, Gerd Terbrüggen, Alfred Zanger und Manfred Viergutz für uns in Erinnerung zu halten.

Ich denke an drei ehemalige Presbyter, die in unserer Gemeinde Spuren hinterlassen haben und jetzt leider verstorben sind.

Gerd Terbrüggen starb am 11. November 2013 nach langer Krankheit mit 73 Jahren. Er war ein Vorbild als überzeugter evangelischer Christ, der noch spät die Vocatio (Lehrbefähigung für das Fach Religion) erwarb, und war ein jederzeit ansprechbarer „Arbeiter im Weinberg des Herrn“, dabei immer fröhlich und gesellig.



*Gerd Terbrüggen bei der Verabschiedung als Presbyter*

**Bestattungsinstitut**  
**H. Brüggemann**

-Vertrauenspartner seit 1970-

Dornenkamp 7-7a **Emsdetten**  
 02572 / 938110 Fax 938115

Emsdettener Straße 12 **Saerbeck**  
 02574 / 983933

E-mail: [Johannes-Brueggemann@t-online.de](mailto:Johannes-Brueggemann@t-online.de)



Beratung in angenehmer  
 Atmosphäre



Großzügige  
 Abschiedsräume

Trauerdruck und Trauerfloristik in unserem Haus

Er engagierte sich für die Diakonie als Vertreter der Kirchengemeinde im Caritasverband Emsdetten-Greven, er war ein unermüdlicher „Antreiber“ für die Patenschaft mit unserer Partnergemeinde im ungarischen Gyöer, besonders mit ihrem Altenheim, der Schule und dem Kindergarten, er engagierte sich bei Gemeindefesten und im Gemeindeleben mit seinen organisatorischen und künstlerischen Fähigkeiten als gelernter Dekorateur (davon zeugen noch der Taufbaum und die Weihnachtskrippe), er brachte Ordnung ins Gemeindearchiv und trug mit einer Fülle von Daten und Ideen zu einer lebendigen Gestaltung des 150. Gemeindejubiläums (2011) und des 100. Geburtstags der Gustav-Adolf-Kirche (2012) bei. Was immer er tat und sagte, bezeugte seinen unverrückbaren Glauben an die Worte der Bibel, die ihm auch in seiner Krankheit Hoffnung und Kraft schenkten.

Mit seinem offenen Bekenntnis zum Glauben hat er sicherlich nicht nur mich manchmal beschämt, auf jeden Fall aber nachdenklich gemacht.

Die jüngste Todesnachricht erreichte mich von Manfred Viergutz, der am 25. Juni im Alter von 86 Jahren in einem Pflegeheim in Münster starb. Er dürfte vielen jüngeren Gemeindegliedern statt als Presbyter eher als Rektor der früheren Kreuzschule bekannt sein. Ich habe nach meinem Eintritt ins Presbyteramt 1988 noch eine Amtsperiode an seiner Seite erlebt, beeindruckt von seiner körperlichen Größe, mehr aber von seinen imponierenden Ämtern. Er verkörperte im Presbyterium die Gruppe der „Denker“, wurde wegen seiner Fähigkeiten in den Kreissynodalvorstand gewählt und war



*Manfred Viergutz kurz vor seinem Tod*

zudem Vertreter des Kirchenkreises in der Landessynode. In seinem Presbyterium war Manfred Viergutz oft aber auch ein „Querdenker“, der vor Entscheidungen noch einmal nachfragte, statt übereilt zu handeln, um auch letzte Bedenken auszuräumen. Mit dieser Haltung hat er seiner Kirchengemeinde große Dienste erwiesen.

Zu den „Handwerkern“ im Presbyterium gehörte Alfred Zanger, der am 8. März dieses Jahres im Alter von 84 Jahren starb. Er vertrat die Interessen des Gemeindebezirks Rheine-Mesum, der bis 2001 noch zur Ev. Kirchengemeinde Emsdetten gehörte.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt blieb er seiner Altgemeinde treu verbunden: man sah in regelmäßig bei Gemeindefesten und er spielte weiterhin im Posaunenchor die Tuba, mit der er wie als Presbyter im Hintergrund stand, sich aber doch lautstark „zu Wort“ meldete.

## **Evangelischer Kindergarten verabschiedet Margit Backes**

Mit einer von vielen Kinderbeiträgen geprägten Feierstunde verabschiedete der evangelische Kindergarten Arche Noah seine dienstälteste Erzieherin, Margit Backes, in den Ruhestand. 32 Jahre lang und damit so gut wie die Hälfte ihres bisherigen Lebens versah Margit Backes ihren Dienst in der Einrichtung und wurde Augenzeugin vieler Veränderungen. Sie erinnert sich an die Anfänge ihrer Arbeit, als die Drei-Gruppen-Einrichtung mit weniger Personal als heute auskommen musste, an die Mahlke-Einbauten, die noch heute ein Markenzeichen des Kindergartens sind, an den Umbau des Gebäudes im Rahmen der U3-Betreuung, dem die Arche ihr heutiges Gesicht verdankt. So wie sie noch an viele schöne Momente ihrer Arbeit mit den Kindern zurück denkt, werden auch viele ehemalige Kindergartenkinder gerne an ihre frühere Erzieherin denken, die immer für sie da war und der sie deswegen später als erwachsene Mütter und Väter auch gern ihren eigenen Nachwuchs in der Arche Noah anvertrauten. Die Kolleginnen werden, wie die Leiterin Kristina Laurentius-Schubert ausführte, ihre stets gute Laune, ihren Rat und ihre Erfahrung, aber auch ihren Elan bei der Gestaltung von Kamevalsfesten vermissen, für

die Margit Backes oft sogar freiwillig Zusatzstunden in Kauf nahm. Dass der künftige Ruhestand auch wirklich der Ruhe gewidmet wird, soll ein mannshoher Engel überwachen, der „Engel der Gelassenheit“, den das Mitarbeiterteam für sie gebastelt hatte. Zur Gelassenheit gezwungen wurde Margit Backes bereits in den letzten Tagen ihres Dienstes, als sie nach einem Unfall beim Fußballspielen nur noch an Krücken gehen konnte. Pfarrer Schröder wünschte ihr eine baldige Besserung und überbrachte den Dank der Kirchengemeinde und des Presbyteriums mit Segenswünschen für ihren neuen Lebensabschnitt.



# **Mühlenkamp GmbH**

- **Werkzeuge**
- **Maschinen**
- **Gartenbedarf**
- **Rasenmäher**
- **Beschläge**
- **Schließanlagen**

*Wir haben zwar nicht alles, aber alles zu fairen Preisen*

**Neubrückenstraße 92 • Telefon 31 80 • Fax 28 36**



**Gospelworkshop  
mit  
Annette Richter-Westermann**

Am Sonntag, dem 19.10.2014, lädt Annette Richter-Westermann zu einem Gospelworkshop in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Beginn wird um 10.00 Uhr sein. Der Workshop endet mit dem Gottesdienst um 18.00 Uhr. Da kann das gerade Erlernte ausprobiert und praktiziert werden.

Gospel – good spell – die gute Botschaft, das Evangelium – ist eine Musik, die sich



zunächst unter den Sklaven Nordamerikas entwickelte und dann auch nach Europa schwappte.

Sind die Texte häufig melancholischer Natur, ist die Art des Gesangs befreiend und freudig. Neben vielen bekannten und auch unbekannteren Gospels bietet der Workshop auch eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Stimme kennen zu lernen und in die eigenen Bewegungen besonderen Ausdruck zu legen.

Es werden leichte bis mittelschwere Stücke eingeübt, von der Klassik bis zur Moderne, so dass für jeden und jede etwas dabei ist.

Anmeldung im Gemeindebüro / Infos über Annette Richter-Westermann, Tel: 02572-9239910

Teilnahmegebühr: 10 Euro ( 7 Euro für SchülerInnen, Studierende, Arbeitslose und Rentner) Zeit: 10.00-18.00 Uhr

**Der Gottesdienst findet an diesem Sonntag als Abendgottesdienst um 18.00 Uhr statt**

**Matinee in der Gustav-Adolf-Kirche  
Ein Taschenkonzert**

Im Rahmen einer Matinee laden wir Sie ganz herzlich am Sonntag, 19.10.2014 um 11.00 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem „Taschenkonzert“ ein.

Sie fragen sich, was das sein kann? Auf der Orgelbühne der Gustav-Adolf-Kirche stand viele Jahre lang eine braune Ledertasche. Niemand wusste so genau, wem sie gehört. Ich dachte, sie gehört einer Person, die dort übt... Nachdem die Tasche allerdings immer weiter einstaubte und keiner sie zu benutzen schien, haben Alexandra Hippchen und ich sie vor einigen Monaten geöffnet.



Was kam zu Tage?

Erstmal, wen wundert es, eine Staubwolke. Als wir die Tasche weiter öffneten, erkannten wir Noten, zogen sie vorsichtig

heraus, und das Programm des „Taschenkonzertes“ lag in unseren Händen. Größtenteils handelt es sich um Notendrucke der 1920er bis 1940er Jahre. Neben Orgelnoten gibt es so einige Bände „Salonmusik“.

Das, was uns hörens Wert erschien, haben wir jetzt als Programm für die nächste Matinee zusammengefasst.

Wenn es Personen gibt, die weitere Informationen bezüglich OrganistInnen in der GAK während der o.g. Zeitspanne haben, bzw., die uns weitere Hinweise, die mit dem Fund in Verbindung stehen, geben können, bitten wir sie, diese uns mitzuteilen.

Also: Herzliche Einladung zu der Matinee mit dem besonderen Programm

Es spielen Julia Heßler ( Klavier und Gesang) und Yvonne Hoffmann (Klavier)

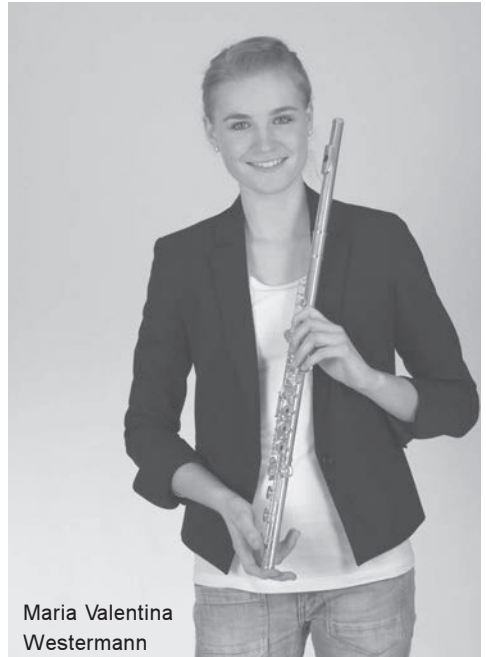
### **Soiree in der Arche**

Am Samstag, dem 8. November, findet in der Arche im Anschluss an den Gottesdienst eine Soiree statt:

„Als Abendgesellschaft (auch französische Soirée bzw. Soiree) bezeichnet man ursprünglich eine abendlich stattfindende Zusammenkunft von ... Personen, die sich zu gemeinsamem Trinken, Musizieren, Theaterspielen, Karten- und Gesellschaftsspielen, Vorlesen und Gesprächen treffen.“ Zitiert nach Wikipedia.



Annette Richter-Westermann



Maria Valentina Westermann

Zu unserer Soiree sind alle herzlich eingeladen, die sich an guter Musik freuen können.

Am 8.11.2014 sind die Mitwirkenden Maria Valentina Westermann, Querflöte, und Annette Richter-Westermann, Klavier, die Werke von Bach, Händel, Mozart, Fauré, aber auch von Ian Clarke zu Gehör bringen werden. Annette Richter-Westermann ist in der Gemeinde durch ihre zahlreichen Konzerte und ihre wunderbare Chor- und Gospelchor-Arbeit bekannt. Maria Valentina Westermann hat sich auch bereits einem Namen gemacht. Im letzten Herbst hat sie in einem beeindruckenden Konzert in der Gustav-Adolf-Kirche ihr großes Können gezeigt. Mit Knabberkram und Getränken versorgt, wird diese Abendveranstaltung gewiss unvergesslich bleiben.

Samstag, 8.11.2014

Gottesdienstbeginn um 18.00 Uhr

Konzertbeginn um ca. 18.45 Uhr

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstlerinnen

## **„Brass and more“ in der Martin-Luther-Kirche**

Nach einer Idee von Alexandra Hippchen und Dieter Michel gründete sich in der Evangelischen Kirchengemeinde ein offener Bläsertreff, „Brass and more“, der seinen ersten offiziellen Auftritt am ersten

Sonntag der Sommerferien in der Martin-Luther-Kirche hatte. Mit einer Blechbläser- und einer Saxofongruppe, unterstützt von einem Schlagzeug und zwei Gitarren kam ein bisher nur von früheren Jugendbands bekannter Rhythmus in die Kirche, der die zahlreichen Gottesdienstbesucher begeisterte und mit seinem Schwung auch



## **Worship-Akademie in Emsdetten – Ein Wochenende voll Musik!**

Moderne Kirchenmusik – für viele Menschen, auch in unserer Gemeinde, ein kontrovers diskutiertes Thema. Was kann man singen? Was auch nicht? Was löst diese Musik aus? Was ist mit den alten Chorälen, die gerade die ältere Generation kennen und lieben gelernt hat? Gerade aus den durchweg guten Erfahrungen im Konfirmandenunterricht und vor allem im Konfi-Camp in Schweden und im Ferienkurs werden sich viele einig sein: Kirche, Gottesdienst und Gemeinde funktionieren nicht ohne an die Zielgruppe angepasste Musik. Und so hat irgendwie alles seine „Daseinsberechtigung“. Wir haben mit den Jugendlichen sehr gute Erfahrungen gemacht mit Liedern aus der

bei den neuen Konfirmanden gut angekommen sein dürfte.

Wer sich der Gruppe als Spieler eines Instruments anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Auskünfte erteilt Dieter Michel, der unter der Tel. Nummer 0 25 72-8 26 92 erreichbar ist.

Lobpreis-Richtung. Wie der Name schon sagt geht es in dieser Musik darum, Gott zu loben und zu preisen, ihm Ehre zu erweisen. Aber es geht auch um mehr. Es geht um eine ganz individuelle Auseinandersetzung mit den Themen Glauben, Gott und um jeden Einzelnen von uns. Ein Konfirmand im Konfi-Camp fasste das einmal so zusammen: „Das ist ja schon krass irgendwie, was wir da singen...so mit Jesus und so und ich weiß ja nicht so richtig, was ich davon halten soll. Aber irgendwie bewegt das auch was in mir drin und das geht mich doch was an!“ Und irgendwo hat er damit auch Recht: Texte, die berühren, Melodien, die ins Ohr gehen – so, dass die Konfis sie

nach wenigen Tagen schon auswendig kennen – Musik, die „begeistert“. Ich als Jugendreferentin bin froh, dass wir hier in der Gemeinde so viel Freiheit haben, dass wir diese Art Musik machen dürfen und auf so viel positive Resonanz stoßen und dass wir in diesem Jahr einen weiteren Schritt in den Ausbau und die Integration „neuer Kirchenmusik“ gehen:

**Eine Worship-Akademie vom  
03.-05.10.2014.**

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugendarbeit in Villigst und der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis stellen wir diese Veranstaltung auf die Beine: Drei Tage Bandcoaching für junge Bands – aus der Gemeinde, aber auch aus dem Kirchenkreis – mit professionellen Musikern und Mentoren, die mit Lobpreis-Musik ihren Lebensunterhalt verdienen und Lust und Spaß daran haben, jungen Menschen an ihren Instrumenten Neues zu zeigen und mit ihnen zusammen ein großes, öffentliches Abschlusskonzert am Sonntag, dem 5. Oktober um 18.00 Uhr vorzubereiten.

Das Ganze findet in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Martinum statt, das wir freundlicherweise von der Stadt Emsdetten für die Zeit zur Verfügung gestellt bekommen haben. Wir hoffen auf eine kreative, intensive und lohnende Zeit und darauf, vielleicht den Einen oder die Andere von den Lesern des Gemeindebriefes beim Konzert am Sonntagabend zu sehen! Wenn Sie neugierig geworden sind und sehen wollen, was die jungen Menschen so auf die Beine stellen, dann kommen Sie vorbei!

Ein kleiner Aufruf noch zum Schluss: Die Musiker, die das Coaching machen, benötigen für das Wochenende eine Unterkunft! Sollten Sie ein Gästezimmer haben und würden das zu Übernachtungszwecken zur Verfügung stellen, wäre uns damit sehr geholfen! Bitte melden Sie sich dann bei mir:

frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de oder 02572-9419703!

Frederike Holtmann



Diese beiden Zeichnungen sehen nur auf den ersten Blick gleich aus - tatsächlich unterscheiden sie sich durch sechs Kleinigkeiten.





## Abschlussfahrt der „Schukis“ im ev. Kindergarten Arche Noah.

Am Donnerstag, 22.05.2014 war es endlich soweit. Die Abschlussfahrt in die Jugendherberge nach Bad Bentheim!

Wir, die 11 „Schulkinder“ fuhren mit Tatjana Harms und Karola Bülter in das kleine Kurstädtchen. Für einige von uns war es das erste Mal, dass wir nicht bei Mama und Papa geschlafen haben. Und das war schon ziemlich aufregend.

Als wir unserer Betten bezogen hatten sind wir mit unseren Lunchpaketen auf



einen Spielplatz gegangen und haben gepicknickt.

Die Fledermaus Fridolin führte uns anschließend durch das Schloss und erzählte viele interessante Geschichten. Der Prinz Reinhard und die Prinzessin Angela, die in der Burg wohnen, begrüßten uns ganz herzlich. Die sahen ganz normal aus, gar nicht wie Prinz und Prinzessin aus dem Märchen.

Nach einer Gewitternacht in der Jugendherberge sind wir am nächsten Morgen wieder nach Emsdetten gefahren. Wir waren alle ziemlich müde, aber im Herzen ganz glücklich!

Die Arche-Noah Schulkinder

## Neue Jugend-Leiter-Ausbildung startet nach den Sommerferien

Auch in diesem Jahr lassen sich wieder einige Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde zu Jugendleitern ausbilden: Ende August startet der neue Ausbildungsjahrgang mit dem Ziel, dass die Jugendlichen am Ende ihre JuLeiCa – Jugendleitercard in den Händen halten und mit einem fundierten Grundwissen aus den Bereichen Spielepädagogik, Rechte und Pflichten, eigene Rolle als Mitarbeiter, Planung von Gruppenstunden, Erlebnispädagogik und vielem mehr in die Arbeit bei uns in der Gemeinde starten können. Gemeinsam mit der kreiskirchlichen Jugendreferentin Hanne Wehde und der Kirchengemeinde Burgsteinfurt werden wir diese Ausbildung an 8 Samstagen, verteilt über ein Jahr, in den Räumlichkeiten der Gustav-Adolf-Kirche durchführen. Im Juni hatten wir zu einem Schnuppertag eingeladen, der von den Jugendlichen aus der Gemeinde aber auch aus den anderen Gemeinden in der Region mehr als gut angenommen wurde. Mit 32 TeilnehmerInnen verbrachten wir einen lustigen, abwechslungsreichen und informativen Tag im Gemeindehaus und für viele stand im Anschluss daran fest: Ich möchte auch Teamer werden!

Start der Ausbildung ist am 30.08., 10.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Gustav-Adolf-Kirche, Kirchstraße 37. Wer Informationen oder die Anmeldung benötigt, kann sich auch noch kurzfristig melden:

frederike.holtmann@evangelische-kirche-emsdetten.de oder 02572-9419703.

Frederike Holtmann

## Konfirmationen 2014

Sie liegen nun schon wieder eine ganze Zeit zurück, aber dennoch möchten wir die Konfirmationen 2014 hier im Gemeindebrief noch in Wort und Bildern erwähnen: auch in diesem Jahr haben wir Konfirmation gefeiert und das gleich mit insgesamt 55 Konfirmandinnen aus Emsdetten und Saerbeck.

In drei Gottesdiensten schlossen diese KonfirmandInnen ihre Konfirmandenzeit ab – sicherlich mit einem lachenden, aber auch mit einem kleinen weinenden Auge, denn in dem dreiviertel Jahr mit Konfi-

Camp, Ferienkurs, wöchentlichem Unterricht, Projekttagen und Gottesdiensten ist viel passiert und gerade die tolle Gemeinschaft wird vielen sicher fehlen. Wir möchten alle noch einmal ermutigen: Geht euren Weg weiter mit Gott, mit der Gemeinde und mit den Menschen, die ihr in dieser Zeit kennengelernt habt und mit denen euch teilweise enge Freundschaften verbinden! Und wir freuen uns, euch hier und da noch einmal wiederzusehen! Gottes Segen für eure Zukunft!



Konfirmation Emsdetten, Herz-Jesu-Kirche, Samstag, 17.05. 14.00 Uhr:

Martin Gutmann, Henrik Jensen, Henrik Lemke, Julian Lenz, Lucas Schwunk, Luca Untiet, Maximilian Weber, Faye Hagendorf, Lotta Hunfeld, Lina Kohlstedde, Julia Laubmeier, Julia Mekler, Alina Mielsch, Anastasia Parchomenko, Marina Sachankow, Ineke Weich, Elena Befort, Malin Evelgünne, Luca Gallner, Jessika Jaworski, Max Kamp, Jadwiga Nau, Alex Wölk, Shania Prendergast

Konfirmation Emsdetten, Martin-Luther-Kirche, Sonntag, 18.05. 10.00 Uhr:

Marvin van Dueren, Marco Reiche, Arthur Wiens, Bastian Dötsch, Sophie Beike, Indra Feldhaus, Ilva Weirauch, Lilly Weirauch, Jonas Hoffeld, Richard Holm, Chantalle Leuschner



Konfirmation Saerbeck, Sankt Georg Kirche, Samstag, 17.05. 10.30 Uhr:  
 Felix Wallner, Andreas Metzger, Tom Hollands, Dominik Melzer, Dan Gieseler, Luca Hemmer, Nicolas Mersmann, Anna Grevinga, Emily Hense, Ina Brüggemann, Josepha Völkl, Julia Schütz, Laura Strzezebroda, Lena Dütting, Lina Gschiel, Maya Beulting, Sina Lagemann, Stephanie Gruszka, Magdalena Nolte, Natalie Brock

### ***Blitzbesuch beim Konfi-Camp in Hjortsbergagarden/Schweden***

Das Konfi-Camp der Evangelischen Kirchengemeinde in Schweden (4. bis 16. Juli) findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt, unsere Tochter Maike fährt bereits zum vierten Mal mit: im Jahr 2009 als Teilnehmerin, danach jeweils als Teamerin.

Diese Fahrt ist jedes Jahr ein Highlight und wird mit allen Vorbereitungstreffen fest in den Terminkalender eingetragen. Umso größer der Schrecken, als in diesem Jahr eine wichtige Studienangelegenheit mitten in den Zeitraum von „Schweden“ fallen sollte. Um nicht zuviel Zeit zu verlieren, beschlossen wir, dass ich sie nach den Tests in Schwerte abholen und über Nacht nach Schweden zurückfahren würde.

Gesagt – getan: Nach zehn Stunden Fahrt kamen wir am Samstag (12.7.) um 3 Uhr nachts im Konfi-Camp an. Mit einem Tag Erholung wollte ich dann zurück nach Emsdetten fahren. Für mich zugleich eine gute Gelegenheit, das von unseren Kindern so umschwärmte „Konfi-Camp“ etwas näher kennenzulernen und zugleich, trotz meiner Müdigkeit, den Zauber dieses Camps zu erfahren:

Das Gelände („Schweden-Idylle pur“) mit eigenem See (Kanus, Badesteg), umgebenden Wäldern, Sportfeldern und einem kleinen Dorf in der Nähe strahlt eine besondere Atmosphäre und Ruhe aus. Im Haupthaus befinden sich die Kapelle, der Speisesaal mit Küche und mehrere

Gruppenräume für den Konfi-Unterricht; im Schlafhaus die Mädchen- bzw. Jungenräume und dazu noch einige weitere typisch schwedische Nebengebäude – insgesamt keine Luxus-, sondern eine einfache Einrichtung in Jugendherbergstil mit Zimmern und Hochbetten für zwei bis sechs Personen und z.T. eigenem kleinem Bad oder Gemeinschaftsbad.

Die 12 Teamer um Jugendreferentin Frede Holtmann, im Alter von 16 bis Mitte 20 Jahren, haben wie in jedem Jahr ein umfangreiches Programm für die Konfis auf die Beine gestellt, das sie kompetent und souverän mit den 48 Mädchen und Jungen bearbeiteten. Mit genauer Struktur und klaren Ansagen oder Regeln wusste jede/r TeilnehmerIn und TeamerIn genau, was an jedem Tag des Camps passieren würde.

In diesem bunten Treiben der Jugendlichen und der engagierten TeamerInnen ruhte unsere Jugendreferentin Frede Holtmann, die mit Souveränität und einem Lächeln im Gesicht auch stressige Phasen meisterte. Ein Beispiel: am Samstag-Nachmittag organisierte die Hälfte der TeilnehmerInnen eine „Demo“, sie wollten die strikte Trennung der Mädchen- und Jungengruppen aufheben – mit diplomatischem Geschick wehrte Frede diese „Revolte“ ab. Übrigens: unterstützt wurde Frede Holtmann von einem erfahrenen Küchenteam erwachsener Kräfte. Hier gab es u.a. ein Wiedersehen mit der ehemaligen Presbyterin Gisela Plewe und ihrem Mann sowie Claudia Lanvers. Bewundernswert, wie dieses Küchenteam ehrenamtlich fast zwei Wochen lang für diese große Gruppe jeden Tag drei leckere

und gesunde Mahlzeiten auf den Tisch brachte.

In diesen 11 Tagen vor Ort – weit weg von Emsdetten, von zuhause, von Alltagsproblemen und von Schule – machen die Konfis sehr intensive, neue und wertvolle Erfahrungen, die sie nicht vergessen werden:

Ich bin davon überzeugt, dass die Kirchengemeinde durch dieses Konfi-Camp eine wichtige Basis für ihre eigene Zukunft schafft: Kinder und Jugendliche sind die Zukunft der Gesellschaft und Kirche. Das Konfi-Camp stellt ein Beispiel für eine gelungene Jugendarbeit unserer Gemeinde dar, an der nicht gespart werden sollte.

Aber wer weiß.....: an diesem Ort könnte ich persönlich mir auch ein „Erwachsenen- oder Frauen-Camp“ vorstellen, vielleicht mit etwas mehr Pausen oder Freiraum und nur Zwei-Personen-Belegung der Zimmer, aber mit zahlreichen Impulsen für den Alltag und den Glauben, mit Entschleunigung und Ruhe sowie mit vielen neuen Erfahrungen und Kontakten.

Dr. Ulrike Peyrer

\*Anmerkung: für Kinder, die noch nicht alleine so weit verreisen wollen, viel Zeit für sich alleine brauchen oder sehr zurückhaltend sind, ist der sog. Konfi-Club in Emsdetten sicher eine sehr gute



## **Eine Frauenhilfe in Emsdetten**

„Schön, wenn wir mehr werden und zusammen sind!“, freut sich eine. Und andere stimmen zu. Die beiden Frauenhilfsgruppen in Emsdetten werden sich am 28. August 2014 zu einer Frauenhilfsgruppe zusammenschließen. Wie bei jeder Veränderung braucht die Trauer über den Abschied vom Vertrauten Zeit und Raum, doch die Zuversicht überwiegt bei den Frauen, die diese Veränderung beschlossen haben.

Zukünftig trifft sich die Frauenhilfe alle zwei Wochen in den jeweils ungeraden Kalenderwochen am Donnerstag um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche. Eine kleine Arbeitsgruppe aus beiden Gruppen hat ein Programm für die kommenden Monate erstellt und organisatorische Fragen bedacht. Fahrgemeinschaften werden gebildet. Und wer dennoch keine Mitfahrgelegenheit findet, möge sich im Gemeindebüro melden. Hauptsache, unsere Frauenhilfe ist weiterhin ein guter Ort für Sie, um andere Frauen zu treffen, kennen zu lernen, Neues zu hören, Erfahrungen auszutauschen, zu singen, zu beten, zu lachen ...

Nicht genug danken können wir Frau Woltering für die Liebe und Leidenschaft, mit der sie die Frauenhilfe in der Martin-Luther-Kirche geleitet hat. Von Herzen „danke“ auch den Frauen, die sie unterstützt und viele Aufgaben übernommen haben!

Frau Judith wird die Leitung der nun zusammengelegten Frauenhilfe übernehmen. Frauen aus beiden Gruppen sorgen für Kuchen, Kaffee, Fahrgemeinschaften ... Herzlichen Dank allen, die diese Veränderung mit ermöglichen!

## **Das Programm**

- |          |   |
|----------|---|
| 28.08.14 | Frauenhilfsfest zur Zusammenlegung der Frauenhilfen in Emsdetten                            |
| 11.09.14 | Rainer Schröder   |
| 25.09.14 | Neues aus Tansania, Bilder und Bericht mit Frau Bertels                                     |
| 09.10.14 | Singen mit Frau Meiners und dem Gitarrenkreis (angefragt)                                   |
| 23.10.14 | Frauen der Reformation, Pfrin Dr. Britta Jüngst   |
| 06.11.14 | Wertvoll leben – meine Zeit auf dem Jakobsweg, Erlebnisbericht mit Bildern, Ludmilla Pries  |
| 19.11.14 | Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Gustav-Adolf Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen |

## **Frauenhilfe in der Arche**

Die Frauenhilfe Saerbeck lädt jeweils am 1. Montag im Monat, 15 - 17 Uhr in die Arche, Ferrièresstr. 2, ein:

- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| 4. August:    | Fahrradtour        |
| 1. September: | offener Nachmittag |
| 6. Oktober:   | Spiele             |
| 3. November:  | noch offen         |
| 1. Dezember:  | Adventsfeier       |

# Evangelische Kirchengemeinde Emsdetten

## Pfarrteam:

### Rainer Schröder

Vorsitzender des Presbyteriums  
Neubrückenstraße 96,  
Tel.: 02572/5731 Fax: 151278  
Sprechstunde: Mo.-Fr. 7.30 – 8.30 Uhr

### Dr. Britta Jüngst

Kirchstraße 35  
Tel.: 02572/7164 Mobil: 0151/62438269  
E-Mail: b.juengst@t-online.de

### Alexandra Hippchen

Kirchstraße 35  
Tel.: 02572/9419702  
Mobil: 0151/62438271  
E-Mail: hippchen@citykom.net

### Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro: Kirchstraße 37  
Tel.: 02572/84870 Fax: 954972  
Sekretärin: Lieselotte Schattke  
Öffnungszeiten:  
Mo 9-12 Uhr und Do 17-19 Uhr

E-Mail-Adresse unserer  
Kirchengemeinde  
info@evangelische-kirche-emsdetten.de

### Küsterin Gustav-Adolf-Kirche:

Renate Roth  
Tel.: 02572/9419707  
Mittwochs frei

### Förderverein Martin-Luther-Kirche

Ansprechpartner  
Pfr. Rainer Schröder  
Tel.: 02572/5731  
Spendenkonto Sparkasse Emsdetten  
IBAN: DE 51 401 537 680 000 155 591

## Jugendreferentinnen

Frederike Holtmann  
Dörte Wiesnewski (zzt. in Elternzeit)  
Kirchstraße 37, 48282 Emsdetten  
Tel.: 02572/9419703  
E-Mail: frederike.holtmann@  
evangelische-kirche-emsdetten.de

## Evangelischer Kindergarten Arche Noah

Immermannstr. 11, 48282 Emsdetten  
Tel.: 02572/2593 Fax: 943943  
Leiterin: Kristina Laurentius-Schubert

## Arche Saerbeck

Ferrierstraße 2, 48369 Saerbeck  
Küster: Irmhild und Wolfgang Reinecke  
Tel.: 02574/983239

## Ev. Gemeindechor – Gospelchor

c/o Frau Richter-Westermann  
Tel.: 02572/9239910

## Sozialberatung in der Gustav-Adolf-Kirche:

### Diakonisches Werk

Sozialarbeiter Karl Schubert  
Sprechstunde: Di 17 Uhr  
Tel.: 02551/14443



## Schwangerschaftskonfliktberatung

Dipl. Päd. Monika Sophia Hölscher  
Sprechstunde: 29.11. u. 10.12. um 17 Uhr  
Tel.: 02551/1314

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service ganz in Ihrer Nähe.  
Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.**



Klaus Hagemeister



Oliver Kellner

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Hagemeister & Kellner OHG**

Schulstraße 9 und Sonnenstraße 19, 48282 Emsdetten

Tel. 02572/93480, Fax 02572/934833

[hagemeister-kellner@provinzial.de](mailto:hagemeister-kellner@provinzial.de)

[www.provinzial-online.de/hagemeister-kellner](http://www.provinzial-online.de/hagemeister-kellner)



# Gärtnerei **Lass- Schmidt**

Floristik • Grabgestaltung • Gartenbau

Fest- und Trauerfloristik, Brautsträuße, Blumen zur Tischdekoration,  
individuelle Grabgestaltung.

**Martin Schmidt • Sandstraße 16 • 48282 Emsdetten • Tel. 0 25 72 / 72 42**

**Individuelle Grabmale  
Hochwertige Küchenarbeitsplatten in CNC-Fertigung  
Waschtische & Duschtassen aus  
massivem Granit**



Denkmal · Naturstein GmbH & Co. KG

**Daniel Hellwig**  
Steinmetz- und  
Steinbildhauermeister

Grevener Damm 107  
48282 Emsdetten  
Tel. 02572. 70 45  
Fax 02572. 97517  
[info@hellwig.biz](mailto:info@hellwig.biz)

[www.hellwig.biz](http://www.hellwig.biz)



Mit uns haben Sie immer  
das richtige Girokonto.

bis  
zu **0,00€**